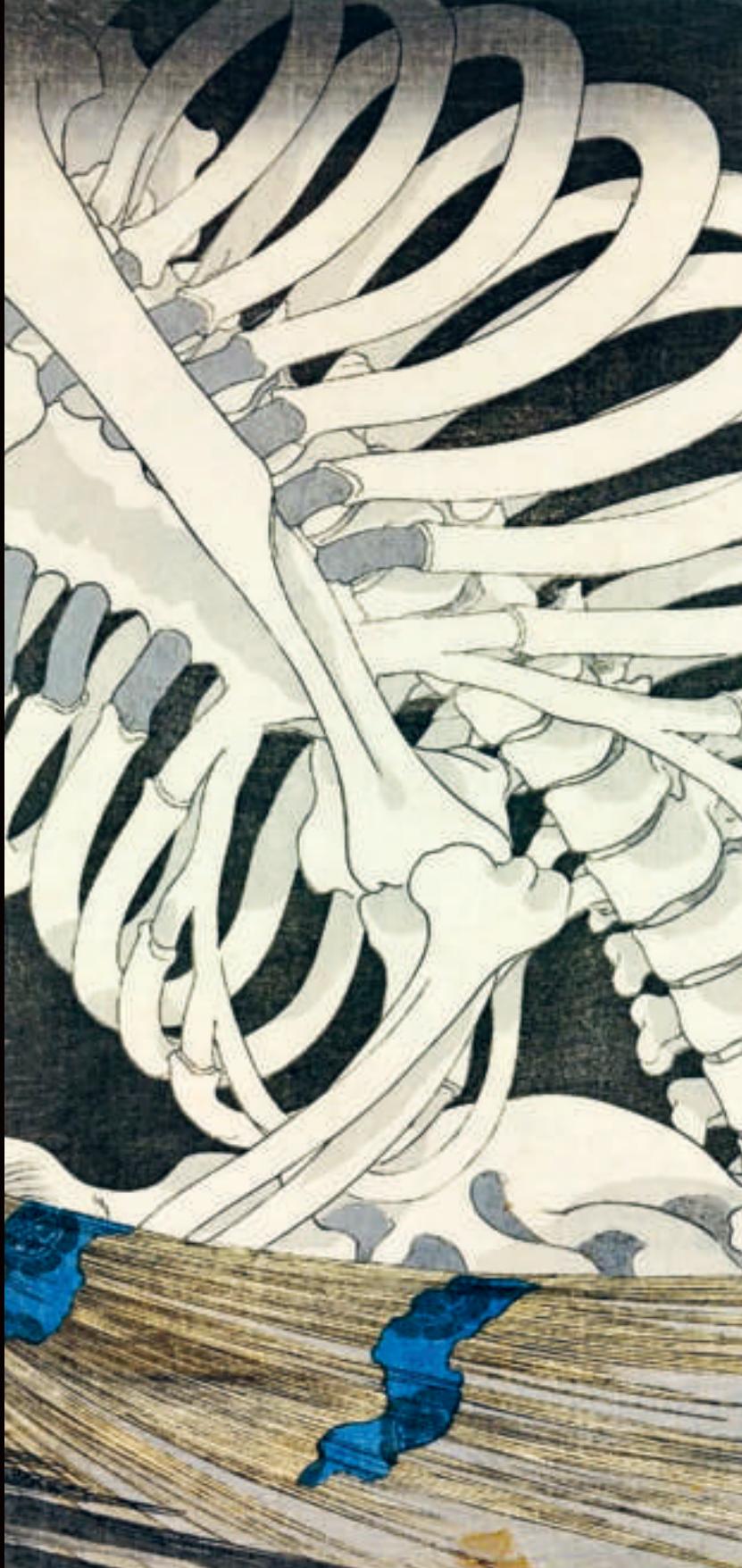


Geister und Dämonen, die Yōkai, gehören bis heute zur Kultur in Japan. Furchterregend, verspielt oder schelmisch können sie verschiedene Formen annehmen: So manifestieren sie sich zum Beispiel als Verführerinnen, Skelette, Kriegergeister und rachedürstende Samurai.

Jedes Kapitel dieses Buchs ist einem bestimmten Geistwesen gewidmet und mit Farbholzschnitten von namhaften Künstlern wie Hokusai, Hiroshige oder Utamaro opulent illustriert. Die detailgenauen, schaurigen Kunstwerke und die zugrundeliegenden dramatischen Geschichten sind Inspiration für Mangas und Horrorfilme.

Mit Texten des renommierten Gerichtsmediziners Philippe Charlier und ausdrucksstarken Abbildungen gewährt *Yōkai · Geister* spannende Einblicke in die Geschichte und Kultur Japans und offenbart seine dunklen Mythen.

Philippe Charlier ist Gerichtsmediziner, Archäologe und Anthropologe. Er lehrt an der Universität Paris-Saclay und leitet dort das Labor für Anthropologie, Archäologie und Biologie an der UVSQ. Charlier ist auf Rituale im Zusammenhang mit Krankheit und Tod spezialisiert und hat mehr als dreißig Bücher über forensische Anthropologie, Geister, Zombies und Vampire geschrieben.



YŌKAI · GEISTER

 PRESTEL



 PRESTEL

YŌKAI · GEISTER



風福原
數百り人頭以見玉圖



YŌKAI
GEISTER

妙處如煙幻顯現毫端



YŌKAI *GEISTER*

*in Werken der japanischen
Holzschnittkunst*

PRESTEL
MÜNCHEN • LONDON • NEW YORK





太宰

中村

美勇水滸傳

戯の女於百

王耀少方筆

美